



Best Practice Veloinfrastruktur

Gemeinde Rüti



Die Anforderungen an eine direkte und unterbrechungsfreie Veloinfrastruktur sind hoch und eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Velo auf kurzen bis mittleren Distanzen zum Einsatz kommt.

Die Koordinationsstelle Veloverkehr stellt eine Sammlung an «Best-Practice» Beispielen für die bedarfsgerechte Veloverkehrsplanung zur Verfügung.

Verkehrsführung: Mischverkehr Velo-MIV mit Markierung

Infrastrukturelement: Radstreifen bei Busbucht

Beschrieb Massnahme

Bei der Busbucht ist der Radstreifen 1.50 m breit und ohne Unterbruch durchmarkiert.

Wirkung

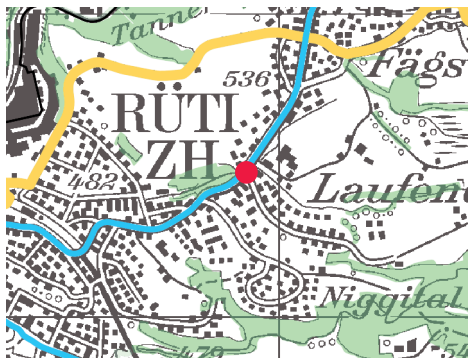
Durchgängige, einheitliche Veloinfrastruktur.

Begründung Evaluation

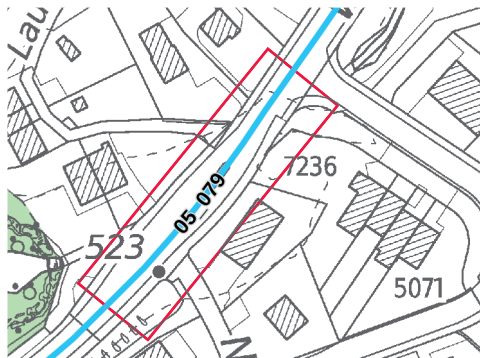
Die Führung des Veloverkehrs wird nicht unterbrochen.

Gemeinde	Rüti
Strasse	Walderstrasse (Niggital- bis Neuhoferstrasse)
Lokalisierung	Bei Einmündung Gmeindrütistrasse in Richtung Fägswil
Temporegime	50
DTV	7000-10'000
Gefälle	<3%
Schwerverkehrsanteil	3%-6%
Bewertung	empfehlenswert

Planausschnitte



Lokalisierung, 1:25'000, Nebenverbindung



1:2000